

GOLDEGGER

*Bürgerinformation
Jänner 2013*



Liebe Goldeggerinnen!
Liebe Goldegger!

Mit dieser Bürgerinformation möchten das Team der Gemeinde und ich einen guten Überblick über die finanzielle Situation der Gemeinde Goldegg geben. Auf Grund der Vorkommnisse im Land Salzburg und vieler berechtigter Fragen aus der Goldegger Bevölkerung erscheint mir diese Information zum gegebenen Zeitpunkt auch wichtig. Vorweg erlaube ich mir die Feststellung, dass die Gemeinde Goldegg weder Fremdwährungskredite noch Derivate, Swaps oder dergleichen führt. Alle Kredite der Gemeinde Goldegg sind in Euro mit einer Bindung an den Euribor oder mit Fixzins ausgestattet. Erfreulich ist die Tatsache, dass trotz vieler Maßnahmen in den letzten Jahren eine maßgebliche Entschuldung gelungen ist.

Unsere Gemeinde ist im November 2012 von der Gemeindeaufsicht geprüft worden. Eine Prüfungsfeststellung ist die Entwicklung der freien Budgetspitze. Das ist jener Wert zwischen den laufenden Einnahmen und den laufenden Ausgaben des ordentlichen Haushaltes. Dieser Wert hat sich von € 135 TS im Jahr 2009 auf € 346 TS im Jahr 2011 erhöht.

Mittelfristig wird der Gemeindehaushalt durch das Auslaufen von weiteren Darlehen entlastet. Die stufenweise auslaufenden Belastungen aus Darlehen der Kategorie 1 belaufen sich bis 2017 auf gerundet € 102 TS.

Strategisch ist es aus meiner Sicht ratsam, mit größeren Investitionen bis zum Jahr 2015 zurückhaltend zu sein. Erlaubt es das wirtschaftliche Umfeld, so könnten ab diesem Jahr wieder Vorhaben wie Sanierung oder Neubau der Volksschule, Neubau von Bauhof und Feuerwehrzeugstätte etc. in Angriff genommen werden. Bei einer ungünstigen Entwicklung wären wir gerüstet um schwierige Jahre gut zu überstehen.

Gerade jetzt ist es wichtig, dass unser unmittelbares Umfeld in der Gemeinde gemeinsam und verantwortungsbewusst gestaltet wird. Wir haben in den letzten Jahren bewiesen, dass wir trotz schwieriger Rahmenbedingungen in der Lage sind, unser Dorf im Sinne der Bürger und unserer Gäste gut zu entwickeln. Ein unwahrscheinlicher Wert in unserer Gemeinde ist Bereitschaft vieler Menschen ehrenamtlich in verschiedenen Organisationen mitzuarbeiten.

Das Organigramm unserer Gemeinde, welches auf der Seite 12 dieser Bürgerinformation zu finden ist, stellt sehr eindrucksvoll diesen erfreulichen Umstand dar. Um dieses Sozialkapital zu fördern wurden am 9. Jänner die Leistungen aller Obfrauen, Obmänner unserer Vereine und Vereinigungen und die Leihomas bei einem Neujahrsempfang im Restaurant Reiter's besonders gewürdigt. Um die Rolle der Frauen in unserer Gesellschaft zu unterstreichen laden der Verein Pro Familie und die Gemeinde Goldegg zu einem gemütlichen Zusammentreffen unter dem Titel „Mit Schwung ins neue Jahr“ am 1. Februar im Hotel „Der Seehof“ sehr herzlich ein.

Ich bitte weiterhin um Euer (ihr) Vertrauen in die Goldegger Gemeindepolitik und freue mich über jede Art der Unterstützung und Mitarbeit.

Ihr/euer

Hans Mayr
Bürgermeister

Impressum: Amtliche Mitteilung

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde 5622 Goldegg im Pongau, Hofmark 18, Telefon: +43 (0) 6415 / 8117-0, Email: gemeinde.goldegg@sbg.at, www.goldegg.at

Redaktion: Bürgermeister Hans Mayr, AL Johann Fleissner, Sabine Eckinger
Gesamtherstellung: AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hans Mayr

Titelfoto: Thomasnacht 2012, Atelier Wolf, Susanne Reisenberger-Wolf

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Budgetbericht

Ausgeglichenes Budget 2013 Konsequenter Schuldenabbau

Seniorenwohnhaus kann kostendeckend geführt werden Herausforderung Goldegger Tourismus

Bürgerfreundliche Gemeindegebühren mit hoher kommunaler Leistung

Die Gemeinde Goldegg ist in der Lage für das Jahr 2013 ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Der erforderliche Beschluss der Gemeindevertretung erfolgte in der Sitzung vom 12. Dezember 2012.

Die Einnahmen und Ausgaben sind mit 4,600 TS Euro veranschlagt. Dies bedeutet eine Erhöhung von 4,86 % gegenüber dem Vorjahr. Die Bundesertragsanteile sind mit 2.053 TS Euro budgetiert, die Einnahmen aus der Finanzaufweisung mit 341 TS. Der Ertrag aus den Gemeindesteuern erhöht sich um 6,12 % auf € 473 jener aus den Gebühren für Kanal, Wasser und Müll um 7,13 % auf € 599 TS.

Der konsequente Schuldenabbau wird fortgesetzt. Die Schulden der Kategorie 2, das sind Schulden für den Kanal- und Wasserbau, deren Tilgung durch die Kanal- und Wassergebühren erfolgt, werden um 5,62 % auf 3,854 TS Euro reduziert. Die sonstigen Schulden der Kategorie 1 (Kauf Schloßparkplatz, Sanierung Schloßparkplatz mit Verbindungsweg, KiGa Erweiterung, Altenheim Sanierung) reduzieren sich um 16,64 % auf 521 TS Euro. Der Personalaufwand wird mit € 959 TS oder 20,85 % budgetiert.

Die Subventionen für die Goldegger Vereine können in der bisherigen Höhe beibehalten werden. Die Flächenförderung für die Landwirte wird ebenfalls wie bisher ausbezahlt.

Für die soziale Wohlfahrt (Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt etc.) werden netto 360 TS Euro aufgewendet. Für den Kindergarten gibt die Gemeinde € 399 TS aus und nimmt inklusive der Landesförderung € 179 TS ein. Somit leistet die Gemeinde netto 220 TS.

Der Anteil der Elternbeiträge wird mit € 31 TS budgetiert. Die Abgangsleistung für das Seniorenwohnhaus Goldegg entwickelte sich weiterhin sehr erfreulich und wird mit € 29 TS budgetiert.

Die Einnahmen für das Schloss Goldegg werden mit € 119 TS, die Ausgaben mit € 295 TS veranschlagt. Die dringend notwendige Erweiterung der Brandmeldeanlage und die Verbesserung der Beleuchtung in der Dachhalle, im Kemenatensaal und im Rittersaal

sind geplant. Die Gewinnung von neuen Kunden im Tagungs- und Seminarbereich wird forciert. Wir werden mit einem neuen Eigenprodukt „BESTFORM - Seminare für Menschen die viel vom Leben fordern“ auf den Markt gehen. Im Prüfbericht der Gemeindeaufsicht vom Dezember 2012 wurde die Empfehlung ausgesprochen, Möglichkeiten mit dem Ziel einer Verbesserung der Schlossgebahrung zu erarbeiten.

Für den Bereich Strassen, Verkehr und Wasserbau werden € 331 TS (+7,82 %) und für den Bereich Landwirtschaft, Tourismus und Wirtschaft € 287 TS (+2,87%) budgetiert.

Die Schwerpunkte des Budgets 2013 gehen mit der Strategie Goldegg 2020 konform. Für die zukünftige Finanzierung unserer Gemeinde sind zwei Faktoren sehr wichtig. Zum einen eine kontinuierlich wachsende Bevölkerung, die Bemühungen der familienfreundlichen Gemeinde fördern diese Bestrebungen ganz wesentlich, zum anderen ist die Schaffung neuer Arbeitsplätze ebenso anzustreben, wie die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs. Ein gutes Ortsmarketing mit der Betonung der guten Lebensqualität durch die Schönheit des Ortes und zahlreicher bürgerfreundlicher Einrichtungen für alle Lebensbereiche fördern die Bemühungen rund um den Zuwachs der Goldegger Bevölkerung.

Die Förderung der Wirtschaft und des Tourismus ist der zweite sehr wichtige Punkt in der Zukunftsstrategie. Die Nächtigungen haben im Jahr 2012 wieder leicht zugenommen. Durch die Wiedereröffnung vom Hotel Lärchenhof darf man auch zuversichtlich für das Jahr 2013 sein, dass sich dieser positive Trend fortsetzt.

Das vorliegende Budget ermöglicht einen weiteren Schritt zur positiven Entwicklung von Goldegg. Bleibt zu hoffen, dass sich die allgemeinen Rahmenbedingungen in Österreich und in Europa so entwickeln, dass die geplanten Einnahmen in den Bereichen Bundesertragsanteile und Finanzaufweisung auch erreichbar sind.

Hans Mayr, Bürgermeister von Goldegg

Vorhaben für das Jahr 2013:

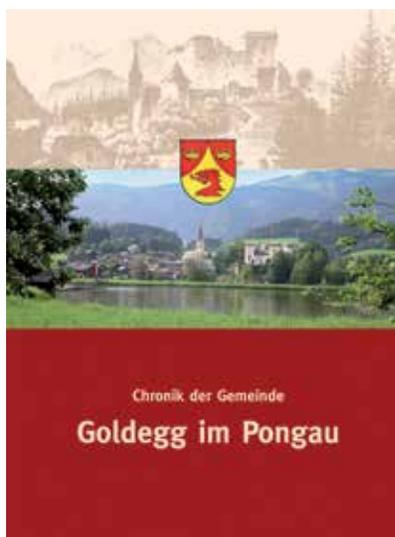
Erneuerbare alternative Energiegewinnung für gemeindeeigene Gebäude	10.000
Schule und Kindergarten (Erweiterung, thermische Sanierung) - Planung	15.000
Keltischer Baumkreisweg, barrierefreier Wanderweg (Goldeggersee)	20.000
Gehsteig Klettner - Gehweg Fersterer (Restfinanzierung)	50.000
Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs - Linie Böndlsee-Buchberg	23.800
Errichtung eines Spielplatzes in March	5.000
Sanierung der Seepromenade	10.000
Klettergarten beim Wenger Wasserfall	20.000
Erweiterung der Brandmeldeanlage Schloss Goldegg	45.000
Beleuchtung Schloss Goldegg	15.000
Sanierung Wörnsdorfquelle (Projektfortführung)	20.000
Sanierung der Ortswasserleitung	13.000
Überarbeitung REK 2013	15.000
Umsetzung Bushäuschenkonzept	30.000
Erhaltung Goldegger Schilifte	55.000
Förderung des Tourismus	23.000
Agenda Goldegg 2020	25.000
Sanierung USC - Sportheim	30.000
Sanierung des Kanalabschnittes BA01 (Goldegg-Ort-Projektkosten)	40.000

Sitzungstermine 2013 Gemeindevertretung

Mittwoch, 03.04.2013 Mittwoch, 18.09.2013
Mittwoch, 15.05.2013 Mittwoch, 13.11.2013
Mittwoch, 03.07.2013 Mittwoch, 11.12.2013

Sonntag, 27.10.2013 Öffentliche Gemeindeversammlung

Chronik der Gemeinde Goldegg



Erschienen im Eigenverlag der Gemeinde Goldegg

- Großformat 210 - 285 mm
- 357 Seiten
- 460 Abbildungen
- Preis: EUR 40,00

Bezugsquelle:
Gemeinde Goldegg
06415-8117
Gemeinde.goldegg@sbg.at

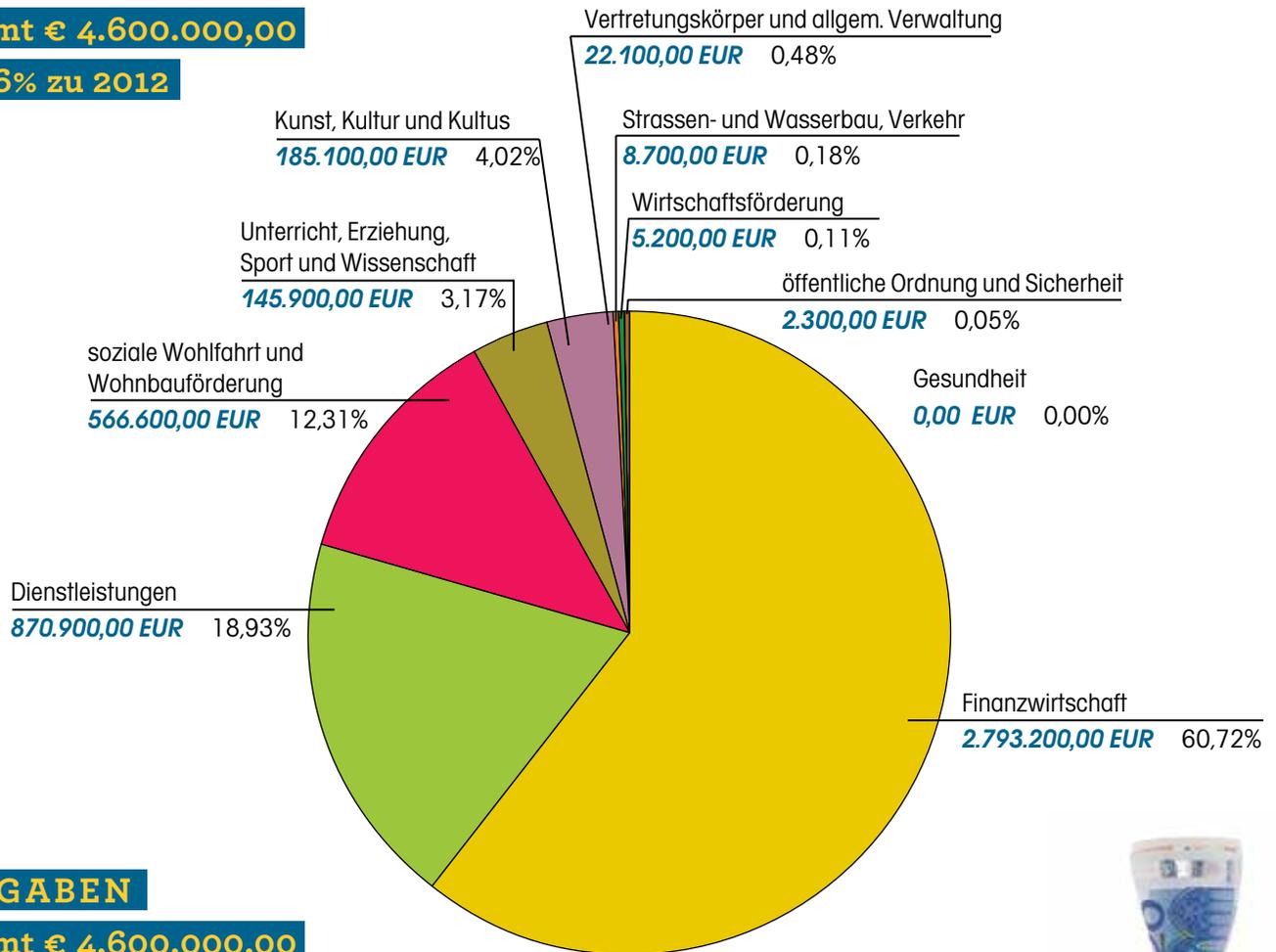
Weitere Infos unter
www.goldegg.gv.at

Budget 2013

EINNAHMEN

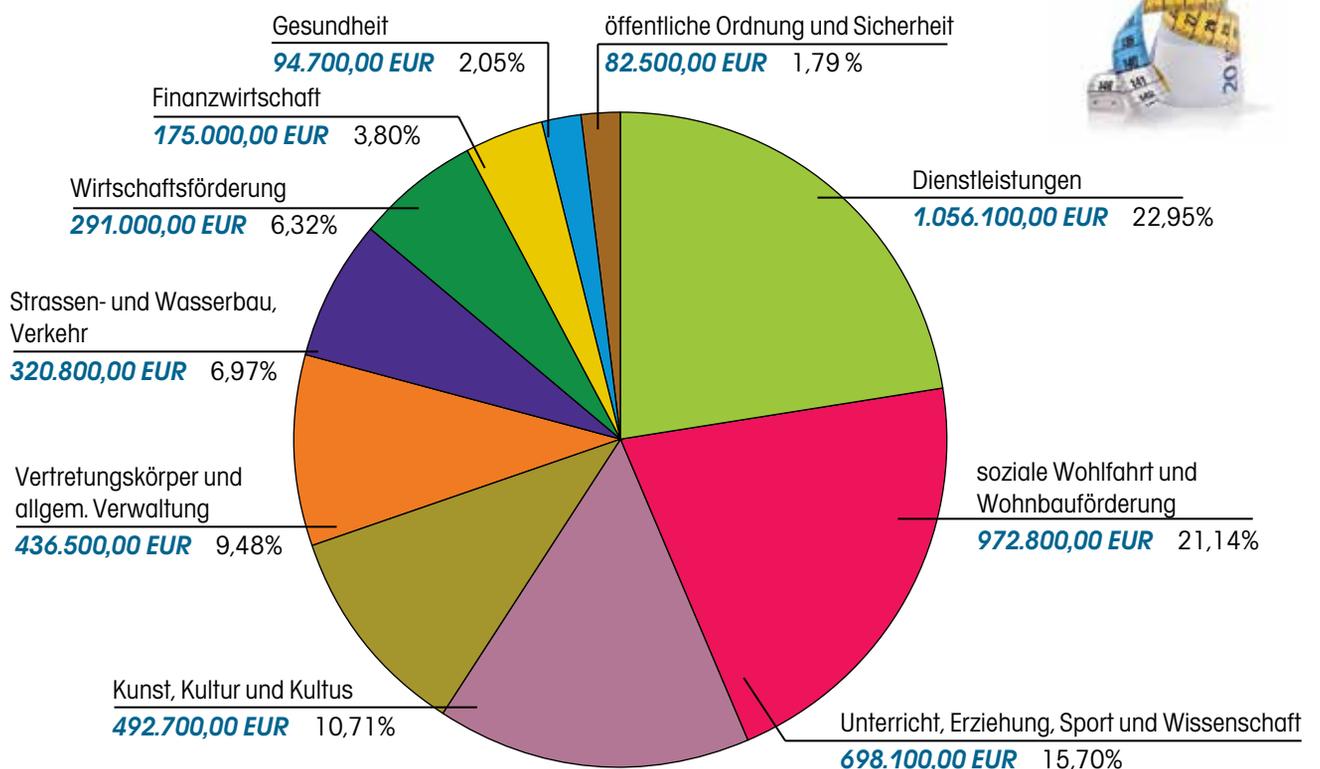
gesamt € 4.600.000,00

+ 4,86% zu 2012



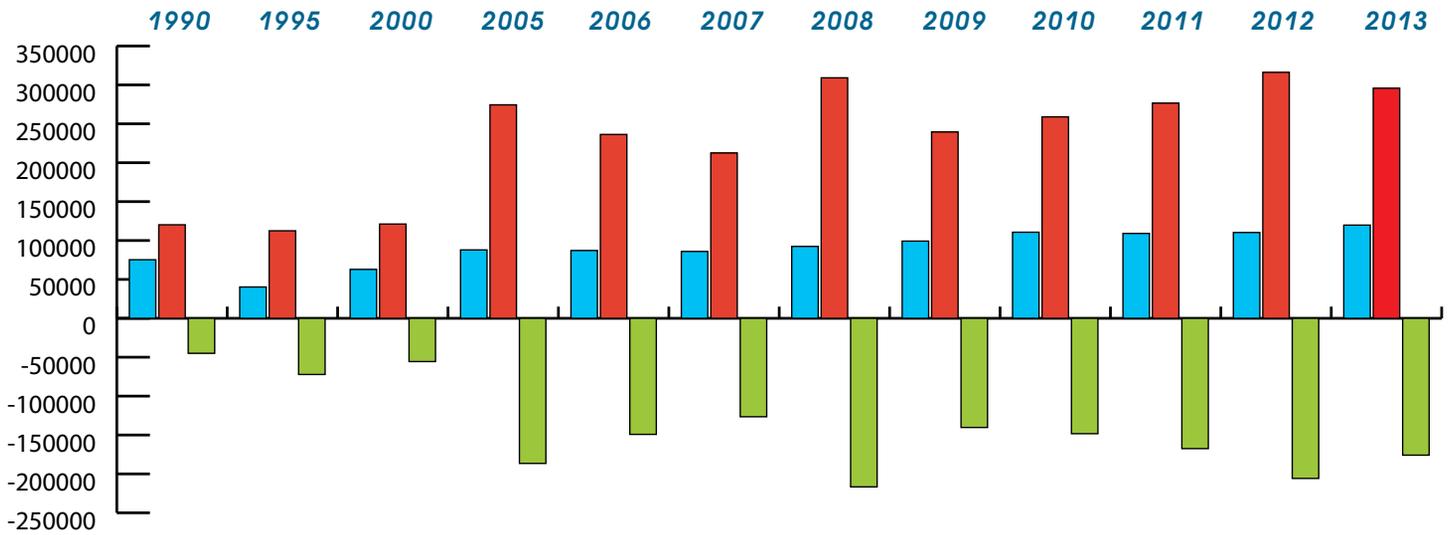
AUSGABEN

gesamt € 4.600.000,00

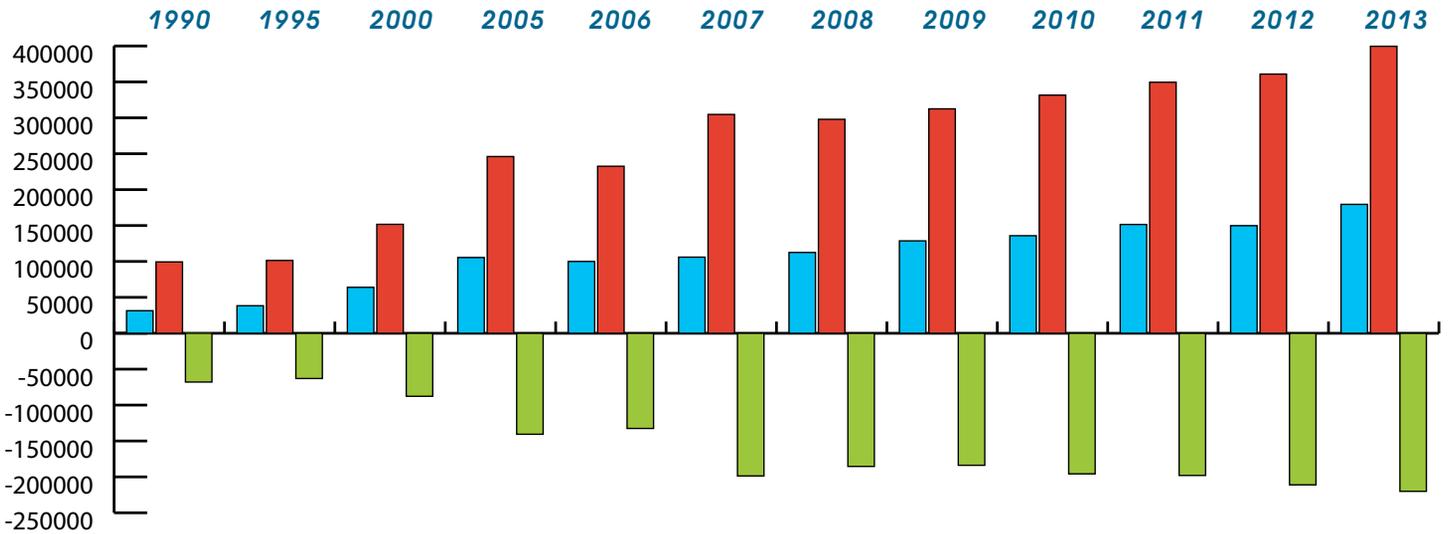


DETAILBETRACHTUNGEN

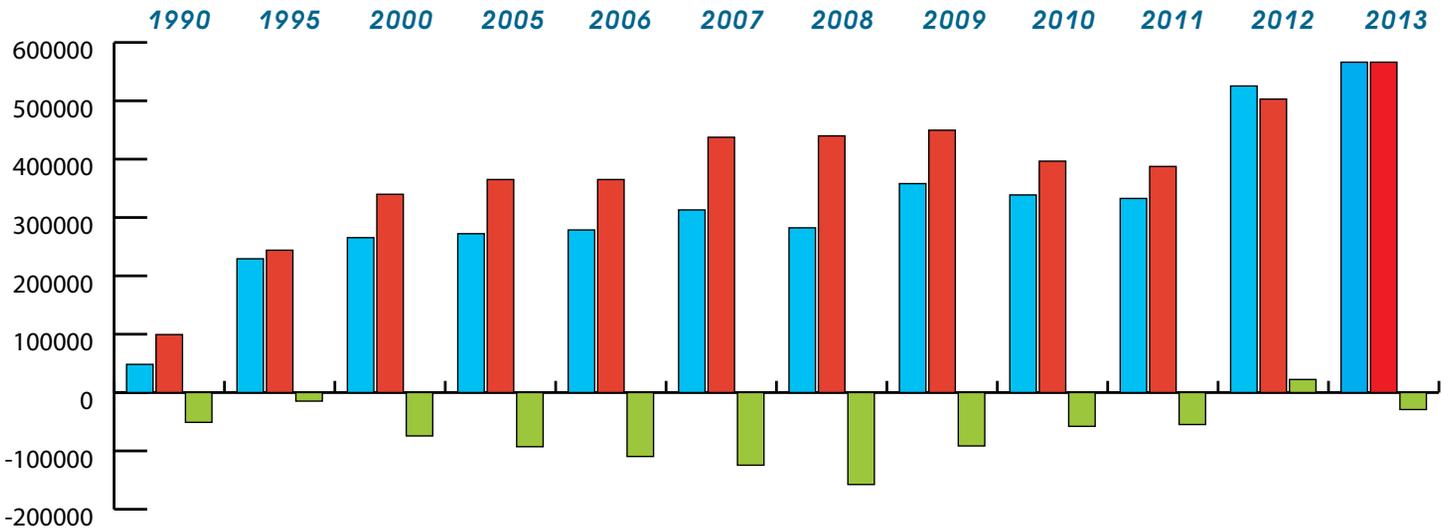
Schloss Goldegg



Kindergarten



Seniorenwohnhaus

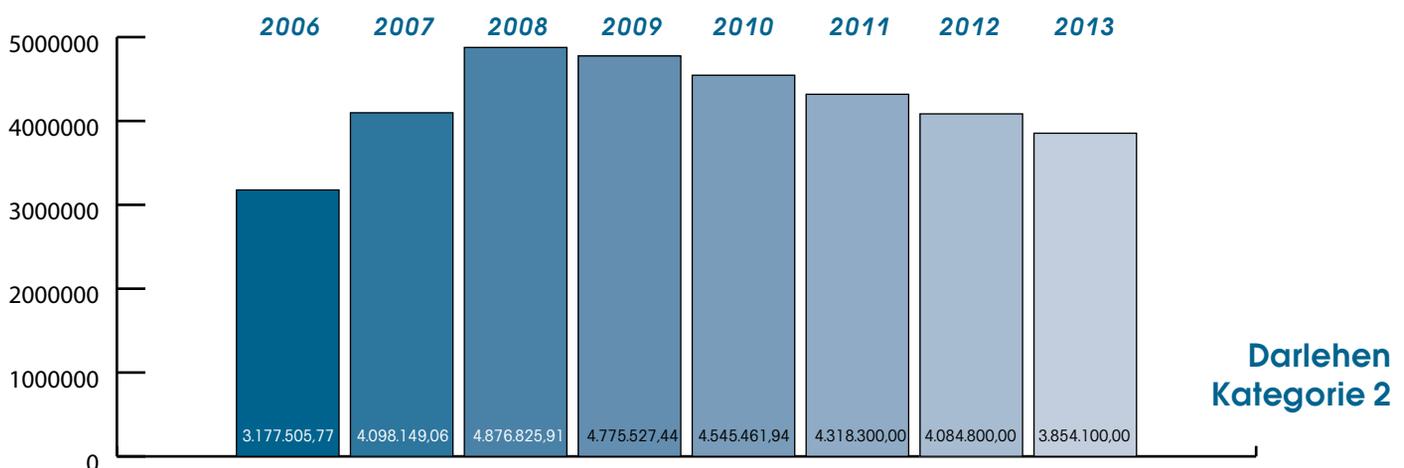
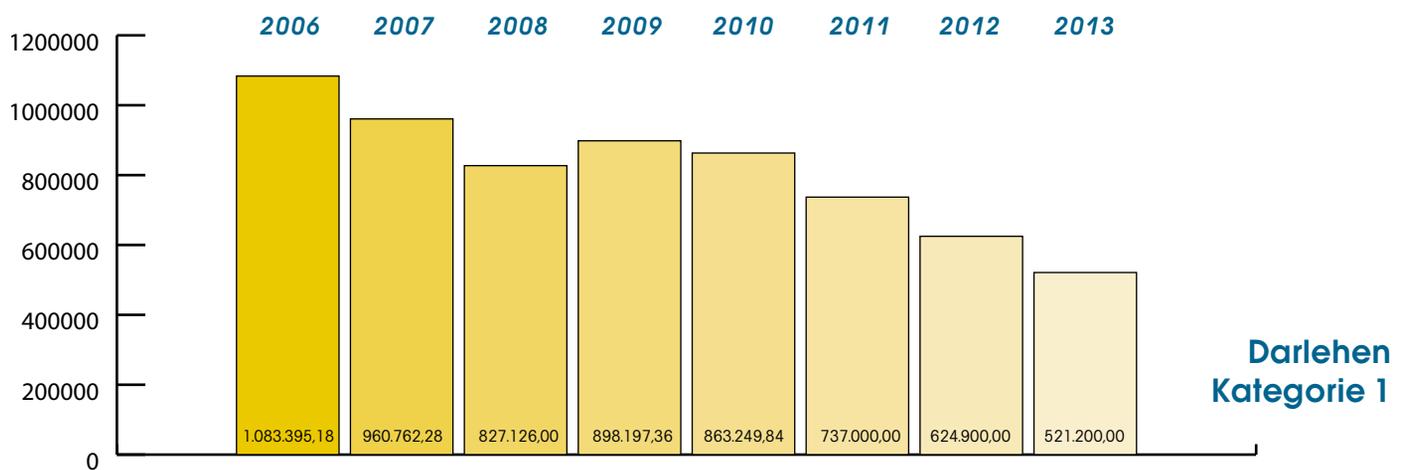


■ Einnahmen
■ Ausgaben
■ Abgang / Überschuss

AUSGABEN - EINNAHMEN IN DEN JAHREN 2000-2013

	2000	2005	2012	2011	2012	2013
Ausgaben ordentlicher Haushalt	2.580.212,28	3.466.931,06	3.587.116,77	4.169.200,00	4.386.500,00	4.600.000,00
Einnahmen ordentlicher Haushalt	2.580.417,46	3.626.151,32	3.474.422,30	4.169.200,00	4.386.500,00	4.600.000,00
Ausgaben außerordentlicher Haushalt	187.511,34	1.346.996,52	568.079,32	388.300,00	400.300,00	245.000,00
Einnahmen außerordentlicher Haushalt	187.526,25	1.346.996,52	575.928,14	388.300,00	400.300,00	245.000,00
Ertragsanteile	1.083.392,08	1.432.162,16	1.522.404,66	1.857.700,00	1.984.200,00	2.053.400,00
gemeindeeigene Gebühren (Kanal, Wasser, Müll)	277.859,49	493.923,22	540.705,73	552.300,00	559.700,00	599.600,00
gemeindeeigene Steuern	306.432,92	520.476,60	496.966,89	440.000,00	445.900,00	473.200,00
Personalkosten	680.803,36	836.333,99	922.774,33	969.400,00	851.500,00	955.300,00
Schuldendienst Kat. 1 (sonst.Darlehen)	64.806,06	77.560,55	154.924,69	143.300,00	127.500,00	104.100,00
Schuldendienst Kat. 2 (Kanal und Wasser)	63.004,08	96.013,11	169.948,15	143.900,00	154.500,00	153.100,00
Zuführung an den AO Haushalt	206.423,15	451.196,61	278.300,00	263.300,00	270.300,00	205.000,00
Sozialleistungen	222.631,56	280.759,52	362.134,52	391.870,16	376.200,00	332.300,00
Einnahmen Schloss Goldegg	65.563,49	87.908,92	110.664,33	109.100,00	110.300,00	119.800,00
Ausgaben Schloss Goldegg	121.171,66	274.408,98	258.972,98	276.600,00	316.100,00	295.700,00
Abgang Schloss Goldegg	55.608,17	186.500,06	148.308,65	167.500,00	205.800,00	175.900,00
Einnahmen Kindergarten	63.942,18	105.439,81	135.822,19	151.500,00	149.800,00	179.500,00
Ausgaben Kindergarten	151.689,16	246.081,37	331.594,42	349.500,00	360.900,00	399.600,00
Abgang Kindergarten	87.746,98	140.641,56	195.772,23	198.000,00	211.100,00	220.100,00
Einnahmen Seniorenwohnhaus	265.490,27	272.290,58	338.700,00	332.700,00	525.400,00	566.600,00
Ausgaben Seniorenwohnhaus	339.821,59	365.105,90	396.600,00	387.500,00	503.000,00	595.300,00
Abgang Seniorenwohnhaus / Überschuss	-74.331,32	-92.815,32	-57.900,00	-54.800,00	+22.400,00	-29.100,00
Ortstaxe	69.916,93	77.964,90	79.014,10	80.700,00	80.900,00	80.900,00
besondere Ortstaxe für Zweitwohnsitze	20.389,09	21.780,00	29.667,00	29.700,00	33.500,00	36.600,00

ENTWICKLUNG DER DARLEHENSSTÄNDE 2006-2013



Steuern-, Gebühren- sowie Abgabensätze 2013

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 14. November 2012 wurden für das Rechnungsjahr 2013 folgende Steuern-, Gebühren- sowie Abgabensätze und Interessentenbeiträge festgelegt:

	<i>Gebühr netto in €</i>	<i>MWSt</i>	<i>Gebühr brutto in €</i>
Hundesteuer (gem. § 15 abs. 3 Zif. 3 FAG 83)			50,00
zusätzlich je weiteren 2. Hund			100,00
zusätzlich je weiteren 3. Hund			200,00
Ortstaxe (gemäß Ortstaxengesetzes LGBL. 62/1992) je pflichtige Nächtigung			1,10
Besondere Ortstaxe (gem. Ortstaxengesetz 1992 idgF)			
➤ bei Wohnungen bis einschließlich 40 m ² Nutzfläche das 200-fache			286,00
➤ bei Wohnungen mit mehr als 40 m ² bis einschließlich 80 m ² Nutzfläche das 280-fache			400,40
➤ bei Wohnungen mit mehr als 80 m ² Nutzfläche das 360-fache			514,80
➤ bei dauernd abgestellten Wohnwagen das 180-fache der Höhe der gem. § 4 Abs. 1 Ortstaxengesetz 1992 festgesetzten allgemeinen Ortstaxe (gilt für Zweitwohnsitze).			257,40
Friedhofsgebühren:			
Einzelgrab, jährlich			17,00
Doppelgrab, jährlich			30,00
Kindergrab, jährlich			10,00
Erdurnengrab, jährlich			17,00
Urnennische, jährlich			17,00
Aufbahrung in der Friedhofskapelle			30,00
Kanalanschluss- und Benützungsgebühren:			
Benützungsgebühr je m ³ Wasserverbrauch	3,00	10 %	3,30
Interessentenbeitrag je Bewertungspunkt (Anschlussgeb.)	520,00	10 %	572,00
Wasseranschluss- und Benützungsgebühren:			
Benützungsgebühr je m ³ Wasserverbrauch	1,15	10 %	1,27
Anschlussgebühr je m ³ umbauten Raum	4,60	10 %	5,06
Wasserzählermiete je Zähler jährlich	18,10	10 %	19,91
Abfallwirtschaftsgebühren:			
Bereitstellungsgebühr lt. LGBL 19/2006 idgF			
je Haushalt und Zweitwohnsitz jährlich	35,50	10 %	39,05
Leistungsgebühr Restmüll lt. LGBL. 19/2006 idgF			
je entleertem Gefäß (90 l Restmülltonne oder Müllsack)	6,40	10 %	7,04
Leistungsgebühr Biomüll lt. LGBL. 19/2006 idgF			
je entleertem Gefäß (80 l Biotonne)	5,45	10 %	6,00
Beiträge nach dem Anliegerleistungsgesetz LGBL. 48/2001 idgF			
Straßenbeleuchtung per Längenmeter			23,26
Gehsteigerrichtung per Laufmeter			116,28

			Gebühr netto in €	MWSt.	Gebühr brutto in €	
Altenheimverpflegskosten (je Person und Tag):						
Basisbetrag	Finanzierungs- und Investitionsbetrag		Grundtarif			
€ 24,10	€ 3,75		€ 27,85			
Pflegestufe 1	Pflegetarif 1:		8,70 €			
Pflegestufe 2	Pflegetarif 2:		19,30 €			
Pflegestufe 3	Pflegetarif 3:		47,20 €			
Pflegestufe 4	Pflegetarif 4:		59,60 €			
Pflegestufe 5	Pflegetarif 5:		71,10 €			
Pflegestufe 6 oder 7	Pflegetarif 6:		76,70 €			
Kindergartenbeiträge (ab 01.01.2013)					Elternbeitrag abzügl. Landeszuschuss	Elternbeitrag gerundet
Ganztags- od. Vierviertelbetreuung (ab 31 Wochenstunden)	102,16	10 %	112,38	62,38	62,00	
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab 2. Kind)				31,19	31,00	
Halbtags- od. Dreiviertelbetreuung (bis 30 Wochenstunden)	60,45	10 %	66,49	41,49	41,00	
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab 2. Kind)				20,75	21,00	
Nur Nachmittags- od. Zweiviertelbetreuung (KiGa-Kinder) (bis 20 Wochenstunden, ab 13:00-17:00, FR bis 15:00)	39,18	10 %	43,10	18,10	18,00	
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab 2. Kind)				9,05	9,00	
Schulkindbetreuung						
Bis 10 Wochenstunden	37,09		40,80		41,00	
Geschwisterstaffel: (50 % Erm. ab 2. Kind)	18,55		20,41		20,00	
Bis 20 Wochenstunden	55,64	10 %	61,20		61,00	
Geschwisterstaffel: (50 % Erm. ab 2. Kind)	27,82		30,60		31,00	
Bis 30 Wochenstunden	69,54		76,49		76,00	
Geschwisterstaffel: (50 % Erm. ab 2. Kind)	34,77		38,25		38,00	
Ab 31 Wochenstunden	88,09		96,90		97,00	
Geschwisterstaffel: (50 % Erm. ab 2. Kind)	44,05		48,46		48,00	
Krabbelgruppe						
Bis 20 Wochenstunden	64,91		71,40	46,40	46,00	
Geschwisterstaffel: (50 % Erm. ab 2. Kind)				23,20	23,00	
Bis 30 Wochenstunden	90,87	10 %	99,96	74,96	75,00	
Geschwisterstaffel: (50 % Erm. ab 2. Kind)				37,48	37,00	
Fahrtkostenbeitrag monatl. (je Kind)	14,58	10 %	16,04		16,00	
Geschwisterstaffel: (50 % Ermäßigung ab 2. Kind)	7,29	10 %	8,02		8,00	
Mittagstisch (je Mahlzeit)	2,94	10 %	3,23		3,20	
Gemeindebücherei Entlehnungsgebühren						
je Buch und 3 Wochen Entlehnzeit Erwachsene					1,00	
je Buch und 3 Wochen Entlehnzeit Kinder					0,50	
Schneeräumung Kostenbeiträge						
auf Privatverkehrsflächen ab Winter 2012/2013					90,00	

Schloss Goldegg - Miete ab Jänner 2013 (exkl. 20% MwSt.)

Raum	Tage	Preis	Sa + So jeweils
Dachhalle (280 m ²)	1	320,-	+15,- / Tag
Dachhalle	2	591,-	
Dachhalle	3	846,-	
Dachhalle	4	1.069,-	
Dachhalle	5	1.293,-	
Dachhalle	6	1.516,-	
Rittersaal	1	320,-	
Rittersaal	2	591,-	
Rittersaal	3	846,-	
Rittersaal	4	1.069,-	
Rittersaal	5	1.293,-	
Rittersaal	6	1.516,-	
Seminarraum 2 / Gr. Atelier (84 m ²)	1	120,-	+15,- / Tag
Seminarraum 2 / Gr. Atelier	2	214,-	
Seminarraum 2 / Gr. Atelier	3	311,-	
Seminarraum 2 / Gr. Atelier	4	392,-	
Seminarraum 2 / Gr. Atelier	5	474,-	
Seminarraum 2 / Gr. Atelier	6	557,-	
Kleines Atelier (38 m ²)	1	100,-	+15,- / Tag
Kleines Atelier	2	185,-	
Kleines Atelier	3	265,-	
Kleines Atelier	4	335,-	
Kleines Atelier	5	406,-	
Kleines Atelier	6	475,-	
Kemenatensaal (160 m ²)	1	180,-	+15,- / Tag
Kemenatensaal	2	335,-	
Kemenatensaal	3	480,-	
Kemenatensaal	4	607,-	
Kemenatensaal	5	733,-	
Kemenatensaal	6	860,-	
Seminarraum 1 (50 m ²)	1	110,-	+15,- / Tag
Seminarraum 1	2	203,-	
Seminarraum 1	3	291,-	
Seminarraum 1	4	367,-	
Seminarraum 1	5	451,-	
Seminarraum 1	6	528,-	
Hofstall (110 m ²)	1	128,-	+15,- / Tag
Hofstall	2	236,-	
Hofstall	3	338,-	
Hofstall	4	427,-	
Hofstall	5	517,-	
Hofstall	6	607,-	
Tagungsbüro	1	90,-	+15,- / Tag
Tagungsbüro	2	167,-	
Tagungsbüro	3	239,-	
Tagungsbüro	4	303,-	
Tagungsbüro	5	367,-	
Tagungsbüro	6	431,-	

Die Gemeinde Goldegg in Zahlen

HÖHE	FLÄCHE			BEVÖLKERUNG								KINDER-BETREUUNG			
	In Meter über dem Meeresspiegel (Seehöhe)	Katasterfläche in ha insgesamt	darunter		Einwohner Stand 1.1.2013	Darunter in %					Bevölkerungsveränderung 2007 – 2012		Weitere Wohnsitze (Personen) 1.1.2013	Kinder	
Dauersiedlungsraum			Landwirtschaftl. Fläche	Unter 16		16 bis 40	41 bis 65	66 und älter	Ausländer	Absolut	In %	Im Kindergarten 2012/13		In sonst. Betreuungsformen 2012	Betreuungsquote 3 bis unter 6
825	3.305,8	1.487,8	1.357,6	2.478	18,9	31,7	35,2	11	3,0	93	3,83	352	76	19	98,5

SCHÜLER AM SCHULSTANDORT		SENIORENPFLGE-HEIME		ARBEITSMARKT		ÜBERNACHT-UNGENEN		STEUER-AUFKOMMEN	
Schuljahr 2012/2013		Betreute Personen 2012		Arbeitsplätze Durchschnitt 2012		Fremdenverkehrs-jahr 2012 in Tausend		Insgesamt in Tausend € 2011	
Volksschule		Insgesamt	60 und älter	Insgesamt	Arbeitslose Durchschnitt 2012	Darunter Wintersaison 2011/12 in %		Darunter gemeindeeigene Abgaben	
123		14	14	284	33	85,4	38,9	2.250	517

Standesamt / Rittersaal und Museum

	Bruttopreis
Raummiete Rittersaal	€ 389,00
Raummiete Rittersaal, wenn die anschließende Hochzeitsfeier in Goldegg stattfindet	€ 163,00
Raummiete Rittersaal für Hochzeitspaare mit HW in Goldegg mit Feier	€ 0,00
Raummiete Rittersaal für Hochzeitspaare mit HW in Goldegg ohne Feier	€ 194,50
Raummiete Museum	€ 150,00
Raummiete Museum für Hochzeitspaare mit HW in Goldegg mit Feier	€ 0,00
Raummiete Museum für Hochzeitspaare mit HW in Goldegg ohne Feier	€ 75,00

Hochzeiten im Einklang

	Bruttopreis
Festsaal	€ 634,00
Festsaal für Einheimische	€ 317,00

Einklang - Normalpreis

	Bruttopreis
Festsaal Piccolo samt Galerie je Veranstaltung	€ 394,00
Festsaal Goldegg	€ 472,00
Festsaal Goldegg und Piccolo samt Galerie	€ 634,00
Raum Symphonie	€ 370,00
Nebenräume im Haus Einklang Tutti, Solo, Harmonie	€ 132,00
Einheimische 50 % Ermäßigung	

IM DIENSTE FÜR EIN LEBENSWERTES GOLDEGG

GEMEINDEVORSTEHUNG

- Bgm. Hans Moyr (ÖVP)
 1. GR Vbgm. Josef Horlender (ÖVP)
 2. GR Dr. Martin Goller (SPÖ)
 3. GR DI Georg Hinterleitner (ÖVP)
 4. GR Dr. Franz Linsinger (ÖVP)
 5. GR Herbert Röck (SPÖ)
beratende Mitglieder
 Gottfried Krimbacher (FPÖ)
 Herbert Bommer (BIG)

GEMEINDEVERTRETUNG

- Bgm. Hans Moyr (ÖVP)
 Vbgm. Josef Horlender (ÖVP)
 DI Georg Hinterleitner (ÖVP)
 Dr. Franz Linsinger (ÖVP)
 Josef Schnellhorn (ÖVP)
 Gitta Kreidenhuber (ÖVP)
 Johann Fleißner (ÖVP)
 Josef Krimbacher (ÖVP)
 Michael Clee (ÖVP)
 Dr. Martin Goller (SPÖ)
 GR Herbert Röck (SPÖ)
 Christian Rothgeb (SPÖ)
 Christoph Hochleitner (SPÖ)
 Gottfried Krimbacher (FPÖ)
 Josef Höring (FPÖ)
 Herbert Bommer (BIG)
 Karl Wörgötter (BIG)

GEMEINDEVERWALTUNG

- Gemeindeamt –
 Gemeinde-Sekr. Johann Fleißner
 Kindergarten –
 Maria Hammerschmid
 Volksschule –
 Direktor Martin Klehner
 Seniorenwohnhaus –
 DGKS Anita Rennezaeder
 Bauhof – Georg Voithofer
 Gebäuderverwaltung – Moser Josef
 Tourismusverband –
 Thomas Alchhorn M.A., M.A.

AUSSCHÜSSE

BAU- U. RAUMORD- NUNGSAUSSCHUSS

- Dr. Franz Linsinger
 DI Georg Hinterleitner
 Sepp Handtander
 Sepp Krimbacher
 Herbert Röck
 Christoph Hochleitner
 Herbert Bommer
 Gottfried Krimbacher

FINANZAUSSCHUSS

- Dr. Franz Linsinger
 DI Georg Hinterleitner
 Sepp Krimbacher
 Herbert Röck
 Christoph Hochleitner
 Herbert Bommer
 Gottfried Krimbacher

JUGEND- UND VEREINSAUSSCHUSS

- Michael Clee
 Sepp Krimbacher
 Sepp Horlender
 Gitta Kreidenhuber
 Christian Rothgeb
 Christoph Hochleitner
 Karl Wörgötter
 Sepp Höring

UMWELTAUSSCHUSS

- Christoph Hochleitner
 Herbert Röck
 Sepp Handtander
 Dr. Franz Linsinger
 Gitta Kreidenhuber
 Michael Clee
 Karl Wörgötter
 Sepp Höring

SOZIALAUSSCHUSS

- Dr. Martin Goller
 Christoph Hochleitner
 Hans Fleißner
 DI Georg Hinterleitner
 Gitta Kreidenhuber
 Dr. Franz Linsinger
 Karl Wörgötter
 Sepp Höring

WIRTSCHAFTS- AUSSCHUSS

- Sepp Schnellhorn
 DI Georg Hinterleitner
 Sepp Krimbacher
 Sepp Horlender
 Dr. Martin Goller
 Christian Rothgeb
 Herbert Bommer
 Sepp Höring

ÜBERPRÜFUNGS- AUSSCHUSS

- Herbert Bommer
 Sepp Höring
 Christian Rothgeb
 Dr. Franz Linsinger

GEMEINDEENTWICKLUNG-ORGANISATION (BÜRGERBETEILIGUNG)

AGENDA GOLDEGG 2020 KERNTTEAM

- Bgm. Hans Moyr
 Christoph Hochleitner
 Karl Wörgötter
 Dr. Franz Linsinger
 Michael Clee
 Johannes Egger
 Dr. Otto Hintersteininger
 Ing. Erwin Thoma
 Ing. Alfred Moser
 Veronika Obermoser
 Josef Promebner
 (Schlachbauer)

BEWEGTES GOLDEGG

- DI Gottfried Steinbacher
 Günther Chromeeck
 Michael Gruber
 Franz Reiter
 Dr. Marianne Bergmann
 Theresia Kallner
 Johanna Hochleitner
 Lisa Pilotto
 Michael Clee
 Karl Reiter Jun.
 Bgm. Hans Moyr

FAMILIENFREUND- LICHE GEMEINDE

- Dr. Otto Hintersteininger
 Maresi Moyr
 Mag. Thomas Russegger
 Sabine Eckinger
 Gitta Kreidenhuber
 Ursula Klehner
 Andreas Guber
 Tanja Humer
 Dipl.-Päd. Astrid Pamminger
 Kerstin Schwaighofer
 Elisabeth Schwaighofer
 Johannes Egger
 Karin Schraupper
 Bgm. Hans Moyr

e5-GEMEINDE

- Gertrud Pracher
 Ing. Ralph Baier
 DI (FH) Johannes Eckinger
 Johann Fleißner
 Michael Clee
 Bgm. Hans Moyr
 Labg. Cyrill Schwaighofer
 Erno Hechenberger
 Karl Wörgötter
 Roland Höller

JUGENDBEIRAT

- Julia Nageilmayr
 Johannes Egger
 Valerie Gessinger
 Corina Reiner

SENIOREN- BEAUFTRAGTER

- Dr. Franz Linsinger

FAMILIEN- BEAUFTRAGTE

- Dr. Otto Hintersteininger
 Maresi Moyr

VEREINE

- Pfarrn Goldegg – Dechant Prarer Mag. Alois Dürlinger
 Pfarrgemeinderat – Obfrau Gerli Neumayer
 PKR-Obmann Josef Obermoser
 Tourismusverband Goldegg – Obfrau Andrea Reiter
 Freiwillige Feuerwehr Goldegg – OFK Helmut Schwarzzenbacher
 Trachtenmusikpelle Goldegg – Obm. Erich Horlender
 Prangerschützen Goldegg – Hpt. Josef Obermoser
 Trachfrauen Goldegg – Obfrau Theresia Rainer
 Peltschenverein Goldegg – Obm. Rupert Gratz

- Kameradschaft Goldegg – Obm. Richard Katsch
 Perchtenverein Goldegg – Obm. Franz Horlender
 Kulturverein Schloss Goldegg – Obm. Cyrill Schwaighofer
 Malkakademie Goldegg – Obfrau Dr. Andrea Gessinger
 USC Goldegg – Obm. Mag. Alexander Schwaighofer
 Museumsverein Goldegg – Obm. Hubertus Drostle-Galen
 Singkreis Goldegg – Ulg. Corneli Müllitzer
 Billardverein Goldegg – Obm. Michael Klehner
 ESV Wang – Obm. Lorenz Helgi

- ESV Böldensee – Obm. Markus Pirnbacher
 ESV Goldegg – Obm. Lederer Peter Jun.
 Obst- und Gartenbauverein – Obm. Peter Rathgeb
 Theatergruppe Goldegg – Obm. Klaus Sinegger
 Verein „Auslauf Goldegg“
 Hoflingerverein Goldegg – Obm. Unterkirchner Sepp
 Pro Familie Goldegg
 Freunde und Förderer des alpinen und nordischen Schisports
 Landjugend Goldegg – Bernhard Ammerer

Einladung an alle Goldegger Frauen: „Mit Schwung ins Neue Jahr“ am Freitag, 1.2.2013, 20 Uhr, Hotel „Seehof“

Goldegg hat sich als familienfreundliche Gemeinde gut etabliert. Neue Einrichtungen wie die Krabbelstube in Goldegg Weng und die durchgehende Ferienbetreuung kommen unseren Familien zugute.

Um eine gewisse Erleichterung junger Familien im oft hektischen Alltag zu ermöglichen, haben sich Goldegger Frauen bereiterklärt als Leihoma´s tatkräftig in der Kinderbetreuung auszuwirken.

Um die wichtige Rolle der Frau in unserer Gesellschaft zu unterstreichen laden wir auch heuer wieder sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Goldegger Frauen treffen sich zu einem informativen Abend, wo Ideen und Vorschläge in gemütlicher Runde ausgetauscht werden können. Abgerundet wird

dieser Abend mit Gaumenfreuden, kreiert von Sepp Schellhorn und seinem Team.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und bitten um Rückmeldung bis 30.01.2013 unter 06415/8117 oder gemeinde.goldegg@sbg.at



Auf Ihr Kommen freuen sich Pro Familie Goldegg und die Gemeinde Goldegg.

„30 Jahre Raiffeisenbank in Goldegg“

Am 17. Oktober 1982 wurde in Goldegg die Filiale der Raiffeisenbank St. Veit-Schwarzach-Goldegg reg. Genossenschaft feierlich eingeweiht und eröffnet und in den Jahren 2002 und 2012 auf einen zeitgemäßen Standard umgebaut bzw. adaptiert.

In diesen 3 Jahrzehnten hat die Raiffeisenbank Goldegg, eine bedeutsame Aufwärtsentwicklung genommen und ist ein vertrauter und verlässlicher Partner in allen finanziellen Angelegenheiten geworden.

Das Geschäftsmodell von Raiffeisen, gemäß dem genossenschaftlichen Förderauftrag primär auf die Bedürfnisse der Menschen in der Region einzugehen statt sich auf maximalen Gewinn zu orientieren, bewährt sich gerade in Zeiten unsicherer Finanzmärkte mehr und mehr. Ortsverbundenheit, Selbständigkeit und Unabhängigkeit sind und bleiben die Grundwerte der örtlichen Raiffeisenbank.

Das der Bank von den Sparern anvertraute Geld wieder zum überwiegenden Teil den Wirtschaftstreibenden und privaten Personen im Einzugsgebiet der Raiffeisenbank St. Veit-Schwarzach-Goldegg in Form von Krediten zur Verfügung zu stellen war schon die Hauptintention anlässlich der Gründung des Spar- und Darlehensvereins für Goldegg und Goldegg-Weng im Jahr 1895. Viele betriebliche Investitionen und Wohn-

bauten in Goldegg konnten seither auf diese Weise finanziert werden.

Die Aktivitäten der Raiffeisenbank gehen aber oft weit über das Bankwesen hinaus, als Beispiele seien nur die laufenden Förderungen der örtlichen Vereine, Schulen, Sport-, Kultur und Sozialeinrichtungen sowie das persönliche Engagement durch ehrenamtliche Tätigkeiten von Raiffeisenmitarbeitern vor Ort erwähnt.

Die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank St. Veit-Schwarzach-Goldegg möchte sich auf diesem Wege



bei den vielen Goldeggerinnen und Goldeggern für Ihre Treue bedanken.

Die Mitarbeiterinnen der Filiale Goldegg, Frau Christine Mayr und Claudia Pronebner stehen allen Kundinnen und Kunden und solchen, die es noch werden wollen für Veranlagungen, Vorsorgen und Finanzierungen usw. gerne zur Verfügung.

„Tuxerpfarrer“ Ambros Aichhorn feierte 80. Geburtstag

Kürzlich feiert der „Tuxerpfarrer“ Ambros Aichhorn seinen 80. Geburtstag. Im Rahmen einer kleinen Feier in seinem Heimatort Goldegg in Salzburg gratulierte der Vorstand der Tux-Zillertaler Züchter Ambros Aichhorn. Wie Obmann Alois Huber anmerkte, war Pfarrer Ambros Aichhorn ein wesentlicher Kämpfer für die Rettung der Tux-Zillertaler Rasse. Die Tux-Zillertaler Rasse war früher eine weit verbreitete Rasse in den gleichnamigen Tälern und war vor allem bekannt aufgrund ihres besonderen Einsatzes im „Kuhkampf“.

Im Rahmen seiner Aushilftätigkeit als Pfarrer im Zillertal absolvierte er viele Kilometer bergauf und bergab auf der Suche nach Exemplaren der eigentlich schon ausgestorbenen Tux-Zillertaler Rasse. 1971 war in den damaligen Zeitungen ein Artikel veröffentlicht über die letzte - vom „Kirmerhäusl in Stummstammende“ - Tux-Zillertaler Kuh, die ausgestopft im Haus der Natur in Salzburg ausgestellt wurde. Gottseidank war dies eine Fehlermeldung. 1977 wurden zwei Kühe - die rote „Saba“ und die schwarze „Bärl“ vom Tiergarten Hellbrunn in Salzburg unter Direktor Oberst F. Lacchini angekauft. Diese und einige Tiere im Zillertal waren schlussendlich die Basis für die erfolgreiche Rettung der Rasse.

Aufgrund des großen Einsatzes von Ambros Aichhorn und vieler anderer Helfer konnte die Rasse vor dem Aussterben bewahrt werden. 1986 wurde der Verein der Tux-Zillertaler Züchter gegründet. Mit nur sehr wenigen Tieren startete man das Generhaltungsprogramm. Heute gibt es bereits wieder 800 Tux-Zillertaler Kühe in allen Bundesländern außer dem Burgenland. Rund 275 Tux-Zillertaler Züchter sind wieder stolz darauf, eine Tux-Zillertaler Kuh in ihrem Stall stehen zu haben.



Der Tux-Zillertaler Züchternvortrag gratulierte seinem „Tuxerpfarrer“ Ambros Aichhorn zum 80. Geburtstag - vlnr. Zuchtleiter Christian Moser, Wirtschafterin Elisabeth Koder, Vorstand Johann Dengg, Pfarrer Ambros Aichhorn, Obmann Alois Huber und Vorstand Josef Steinberger.

Im Rahmen der Feier wurden auch viele alte Geschichten erzählt. Beim Zuhören wurde einem eigentlich erst klar, wie knapp es war, dass man dieses alte Tiroler Kulturgut der Tux-Zillertaler Rasse für die Nachwelt erhalten konnte. Umso mehr bedankte man sich bei Pfarrer Ambros Aichhorn für seinen Einsatz. Nicht umsonst wird er auch der „Tuxerpfarrer“ genannt. Im Volksmund heißen die „Tux-Zillertaler“ einfachheitshalber „Tuxer“. Aufgrund der großen Verdienste wurde auch ein Stier bzw. eine Stierlinie nach ihm benannt. So stammt einer der aktuell meist eingesetzten Stiere „ANTONIUS“ aus der AMBROS-Linie, sein Vater ist der bekannte AICHHORN.

Schitag der Goldegger Vereine



Samstag, 2. März 2013 | Ganztägig

Alle Vereinsmitglieder treffen sich zu einem gemütlichen Schitag mit nicht auszuschließender Hüttengaudi.
Mannschafts-Parallel-Torlauf der Goldegger Vereine an der WISBI-Strecke.

Anmeldung in der Gemeinde Goldegg - Telefon 06415 8117

Haflingerverein Goldegg

Bestens vertreten waren heuer wieder die Goldegger Züchter bei der Salzburger Landesfohlenschau in Kuchl.

Das Stutfohlen „Beauty“ in Besitz von Gottfried Moser Moarbauer, konnte sich auf den 5. Platz des Endringes qualifizieren.

Der 4 Jährige Haflinger Wallach „Moritz“ Züchter und Besitzer Michi Freudenthaler konnte bei der Grundgangarten Prüfung mit 7,5 Punkten voll überzeugen und sich zur Arge Prüfung nach Stadl Paura qualifizieren. **Wir gratulieren!**

Veranstaltungsvorschau:

Am **Sonntag, 3. Februar 2013 um 10:00 Uhr** wird das **Sonnterrassen Pferdeschlittenrennen und Galoppreiten für Haflinger und Noriker** in Goldegg Weng über die Bühne gehen.

Dazu möchten wir jetzt schon alle Goldegger und Goldeggerinnen herzlichst einladen.



4. Pferdeschlittenrennen & Galoppreiten für Haflinger und Noriker

der Sonnterrasse
am Sonntag, 3. Februar 2013
um 10 Uhr in Goldegg-Weng

Veranstalter:
STALL MOSER Haflingerverein
Goldegg
Eintritt: Euro 2,-

Bildung ist Bewegung – Abendgymnasium Salzburg

Unter dem Motto „**Bildung ist Bewegung**“ präsentiert das Abendgymnasium Salzburg sein neues Bildungsangebot im Internet (www.abendgymnasium.salzburg.at).

Das Programm ist mit seinem Modulsystem maßgeschneidert für die vielfältigen Nutzergruppen. Ob alt oder jung, von nah oder fern: das Abendgymnasium bietet die passende Lösung das Ziel Vollmatura zu erreichen. Vor allem für die Bewohner/innen von Landgemeinden bietet sich das Fernstudium mit nur zwei Abenden Unterricht in der Schule an.

Als öffentliches Gymnasium sind alle Angebote ohne Schulkosten. Individuelle Vorkenntnisse(durch Aus-

landsaufenthalte, Berufswissen oder Zeugnisse aus AHS und BHS) werden angerechnet. Im offenen Modulsystem mit Fernstudienanteilen kann die richtige Balance zwischen Zuhause lernen und der professionellen Gruppenarbeit in der Schule gewählt werden. Unsere Berater/innen warten auf Sie. Kommen Sie zu uns - Bildung ist Bewegung.



Tel.: 0662/434 575

www.abendgymnasium.salzburg.at

Seminarreihe „Bestform“

Bei den Bemühungen die Auslastung des Schlosses von Montag bis Donnerstag zu verbessern gibt es eine neue Initiative.

Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft hat sich das Angebotsformat „Mensch & Management“ gebildet. Sechs Trainer und Referenten haben Seminare für Menschen entwickelt die beruflich und privat mit enormen Anforderungen konfrontiert sind.

Das Angebot richtet sich an Führungskräfte von Firmen sowie ehrenamtlichen Organisationen.

Die 2- und 3-Tagesseminare starten ab April 2013 und finden ausschließlich an Wochentagen statt.



Bestform oder Burnout – wohin tendieren Sie? Wie erkennen Sie Ihren individuellen Handlungsbedarf? Wo liegt Ihr Entwicklungspotenzial?

Zwei Tage für Ihre aktuelle Bestandsaufnahme ermöglichen erlebnisorientierte Lösungsansätze. Danach wissen Sie, wo Sie persönlich den Hebel ansetzen können – zur Entwicklung Ihrer Persönlichkeit und für mehr Lebensqualität in Beruf und Privatleben.

Das einzigartige Ambiente auf Schloss Goldegg ist der perfekte Rahmen für kreatives Denken und Arbeiten. Kommen Sie zur Ruhe, nehmen Sie viele Anregungen mit und starten Sie mit neuen Ideen zurück in den Berufsalltag.

Sechs Trainer – viel Kompetenz - viele Sichtweisen - unzählige Chancen!



Mag. Gerlinde Aichhorn
Dietologin &
Gesundheitswissenschaftlerin



Kristina Sommerauer
MSc, Moderatorin,
Kommunikationstrainerin



Harald Mitterlehner
MBA Akad. Trainer für
Psycho-Soziale Gesundheit



Peter Mörwald
Einzel- und Teamcoach,
Moderator



Frank Ahlers Fastentrainer
Inhaber Fasten-Sylt
Frank Ahlers e.K.



Jürgen Rippel
Dipl. Kim., Dozent an der
Hochschule Ansbach

Gang zur Krippe

Der Vorstand vom Team Pro Familie Goldegg möchte den Verantwortlichen der Pfarre Goldegg herzlichst für die gelungene Gestaltung des Krippengangs am Heiligen Abend gratulieren.

Die Kirche am späteren Nachmittag bei Kerzenschein, leiser Musik und erwartungsvollem Kindergeflüster zu betreten war berührend. Die Geschichte von der Her-

bergssuche wurde entlang der Kirchenwände mit Plakaten erklärt, bis man schlussendlich an der Krippe in der Kirche angelangt war.

Die Kinder malten Engel und Sterne, die an der Krippe dem Jesuskind dargebracht wurden. Freude über die Geburt des Jesuskindes, Staunen und leuchtende Augen - nicht nur bei den Kleinen, wurden uns beschert.

Wahl der Jugendbeauftragten

Liebe Jugendliche von Goldegg!

Die Wahl des Jugendbeauftragten für unsere Gemeinde steht an! Dabei handelt es sich um eine Empfehlung im Salzburger Jugendgesetz, nach der jede Gemeinde des Landes Salzburg „Sprachrohr“ der Jugendlichen zur Gemeindepolitik wählen kann. Aufgabe der Jugendbeauftragten ist es, Anliegen, Beschwerden, Bedürfnisse, Kritik und Wünsche junger Menschen in die Gemeindeentscheidungen einzubringen. Außerdem können sie Veranstaltungen, Aktionen und Projekte von und mit Jugendlichen nach deren Interessen gestalten und organisieren.

Eure demokratische Mitbestimmung ist uns bei den Jugendbeauftragten-Wahlen der Gemeinde Goldegg ein besonderes Anliegen. Nun habt ihr die Möglichkeit, euch demokratiepolitisch einbringen zu können und die Entwicklung in der Gemeinde mitzubestimmen!

Wer ist wahlberechtigt?

Alle Jugendlichen Goldegger im Alter von 12 - 21 Jahren

Wer kann gewählt werden?

Alle jugendlichen GemeindebürgerInnen von Goldegg ab 15 Jahren. Mitzubringen sind: Interesse für die Anliegen Jugendlicher, Verständnis für Jugendthemen, Wille zum Engagement für Jugendliche sowie ein guter Draht zu Jugendlichen...

Werde Jugendbeauftragter!

Gewählt wird am **2. März 2013** um 18 Uhr im Festsaal Einklang in Goldegg

Lass Dich Wählen!

Bewerbsfrist: 15.02.2013 im Gemeindeamt Goldegg

Präsentation der KandidatInnen: 16.02.2013, 18 Uhr im Festsaal Einklang in Goldegg

Interessiert? Einfach Anmeldeformular im Gemeindeamt ausfüllen und antreten zur Wahl!

Du willst mitreden in deiner Gemeinde und hast einige Ideen im Kopf, wie man Goldegg noch jugendfreundlicher gestalten könnte? Außerdem wohnst du in Goldegg und bist mindestens 15 Jahre alt? Dann suchen wir genau dich!

Als Jugendbeauftragter bist du für die jungen Anliegen im Ort zuständig, dein Job ist es, ein offenes Ohr für Jugendthemen in deiner Gemeinde zu haben und entweder alleine oder im Team mit deinen FreundInnen etwas auf die Beine zu stellen!

Jugendbeauftragte werden über eine Wahl ermittelt - der oder die KandidatIn mit den meisten Stimmen gewinnt. Wahlberechtigt sind übrigens alle Jugendlichen der Marktgemeinde Goldegg zwischen 12 und 22 Jahren. Infos: Marktgemeinde Goldegg: 06415/8117 0

Goldegg am See

akzente

Faschingsparty der TMK Goldegg

Unter dem Motto „Tierisch Wild“ laden wir herzlich zur heurigen Faschingsparty ein. **Die Party findet am Freitag, dem 8. Februar um 20:30 Uhr auf Schloss Goldegg statt. Für gute Unterhaltung sorgen „Die Gigolos“ und DJ Roli.**

Wir freuen uns auf Euer Kommen! Die Trachtenmusikkapelle Goldegg

FASCHINGSPARTY AM 08.02.13 DER TMK GOLDEGG
20:30 UHR AUF SCHLOSS GOLDEGG

MOTTO: TIERISCH WILD!

UNTERHALTUNG: DIE GIGOLOS UND DJ ROLI
20:30-21:30 UHR: HAPPYHOUR

ENTRITT: 5,- EUR

Marktgemeinde Goldegg

Stark Ideen

akzente

Hundehaltung

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass jeder Hund bei der Gemeinde zu melden ist. Hunde von Landwirten Jägern oder Behindertenhunde sind zwar von der Berechnung der Hundesteuer befreit, jedoch nicht von der Meldepflicht.

Veranstaltungsvorschau Februar – März

01.02.2013	09:00 Uhr	Schulskirennen	Goldegger Schilift
01.02.2013	20:00 Uhr	Mit Schwung ins neue Jahr	Hotel der Seehof
02.02.2013	Ganztägig	Kindercuprennen	Goldegger Schilift
02.02.2013	20:00 Uhr	Kabarett - Aida LOOS „Hartes Loos“	Schloss Goldegg
02.02.2013	20:00 Uhr	Ball der Freiwilligen Feuerwehr	Einklang
03.02.2013	10:00 Uhr	Pferdeschlittenrennen Haflingerverein	Goldegg Weng
08.02.2013	20:30 Uhr	Faschingsparty der TMK Motto „Tierisch Wild“	Schloss Goldegg
15.02.2013	Ganztägig	Kinder Ortsmeisterschaft	Goldegger Schilift
16.02.2013	Ganztägig	Ortsmeisterschaft Schwarzach	Goldegger Schilift
16.02.2013	20:00 Uhr	Marimba-Konzert, The Wave Quartet „vom Barock zur Gegenwart“	Schloss Goldegg
17.02.2013	11:00 Uhr	Historisches Eisstockschießen Bürger & Häusler gegen Bauern	Dorfstraße
16.02.2013	19:00 Uhr	Eisstockschießen Peitschenverein Goldegg - ESV Weng	Goldegg Weng
23.02.2013	20:00 Uhr	Kabarett - Ludwig W. Müller „Dönermonarchie“	Schloss Goldegg
23.02.2013	Ganztägig	Erwachsenen Ortsmeisterschaft	Goldegger Schilift
01.03.2013	18:00 Uhr	Seminar „Biokinematik“ Dr. Walter Packi	Schloss Goldegg
02.03.2013	13:00 Uhr	Vereinskirennen	Goldegger Schilift
04.03.2013	17:00 Uhr	Seminar „Familienschicksal und persönlicher Lebensweg“ Dr. Karl Heinz Domig	Schloss Goldegg
07.03.2013	10:00 Uhr	Theater für die Jüngsten Gastspiel - Esemble ToiHaus Theater	Schloss Goldegg
08.03.2013	18:00 Uhr	Seminar „Qigong für Anfängerinnen“	Schloss Goldegg
08.03.2013	18:00 Uhr	Portraitzeichnen - Eine Einführung	Schloss Goldegg
12.03.2013	19:30 Uhr	Geistig fit im Alltag - Goldegger Bildungswerk	Schloss Goldegg
14.03.2013	20:00 Uhr	Konzert Klangfluss Ensemble 2012/13	Schloss Goldegg
16.03.2013	13:00 Uhr	Buchberg Attac	Goldegger Schilift
15.03.2013	18:00 Uhr	Seminar „Tanz der Kulturen“ Ursel Burek	Schloss Goldegg
15.03.2013	20:00 Uhr	Musik Kabarett Christoph Spörk „Edelschrott“	Schloss Goldegg
21.03.2013	19:30 Uhr	Konzert - Florian Birsak	Schloss Goldegg
22.03.2013	18.00 Uhr	Seminar „Heilende Kraft des Singens“ Wolfgang Bossinger & Katharina Neubronner	Schloss Goldegg
22.03.2013	18:00 Uhr	Abstrakte Figuration - Freie Figurative Malerei Mag. Bogdan Pascu	Schloss Goldegg

Gemeinde-Service Seite



GEBURTEN

Amelie Gratz
Emma Pinsger



Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude!

NEUBÜRGER

Martina Vojtechova

Donald und Niki Brown

mit Elliot, Matias und Neava

Martin Katsch und Carina Maier mit Emely

Nazif Martinovic und Sabina Karibasic

Renate Wild

Ulrike Hörth

Veerle Gaublonne und Christoph Hölzl

mit Florian, Sarah und Simon

Michael Arlhofer und Andrea Etzer

mit Daniel

Jozsef Kertesz

PRODUKTE VON UNSEREN GOLDEGGER BAUERN

Goldegger Bio-Jungrind-Fleisch:

Bio-Jungrind in 10 Kilo-Pakete küchenfertig (ab April 2013)

Fam. Renate und Andreas Gruber/Oberwenghof, 0664/3435333

Goldegger Angus-Jungrind:

Mutterkuhbetrieb ohne Kraftfuttereinsatz, 10 Kilo Mischpaket küchenfertig zugestellt (auch in 5 Kilo Paket zum Ausprobieren).

Fam. Reicher Oberaubauer Tel. Nr. 0664/8557373

Goldegger Biokäse in verschiedenen Sorten:

Fam. Harlander/Eyersbergbauer, 06415/8266

Fam. Lercher/Urtsbergbauer, 0664/2850938

Montag 09:00 bis 11:30 Uhr und Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr

Bauernkörbe mit Bioprodukten:

Fam. Harlander/Eyersbergbauer, 06415/8266

Fam. Lercher/Urtsbergbauer, 0664/2850938

Bio-Bauernbrot (Roggenbrot)

Bio-Mehrkornbrot/Bauernbrot - jeden Montag ab 16:00 Uhr erhältlich (auch größere Mengen für Veranstaltungen etc. möglich) bitte um telefonische Vorbestellung unter 0664/53 29 178, Süßrahmbutter, Schotten, Butterschmalz, Brüggler Rupert und Sandra/Neuhofbauer

Schnaps:

Fam. Pronebner/Schlachbauer, 06416/7318, Fam. Burgschwaiger Peter/Oberschönberg, 06415/8140

Fam. Harlander/Eyersbergbauer, 06415/8266, Fam. Gruber/Oberwenghof, 0664/3435333

Destillerie Fischbacher/Weng 125, 0664/3415598

Essigproduktion:

Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathgeb, 0664/73878271





Goldegg
am See

da tut sich was ...

**Sonntag,
3. Februar**
13:00 Uhr
Goldegg Weng

4. Pferdeschlittenrennen &
Galoppreiten
für Haflinger und Noriker
der Sonnenterrasse



**Faschingdienstag,
12. Februar**
14:00 Uhr
Parkplatz Einklang



Eisstockschießen
und
Faschingsgaudi



**Sonntag,
17. Februar**
11:00 Uhr

Historisches Eisstockschießen
auf der Goldegger Dorfstrasse

Bürger & Häusler gegen Bauern
mit anschl. „Brat'l Essen“
beim Bierführer



**Samstag,
2. März**
13:00 Uhr

Schitag der Goldegger Vereine
Alle Vereinsmitglieder treffen sich
zu einem gemütlichen Schitag
mit nicht auszuschließender
Hüttengaudi
■ Mannschafts Parallel-Torlauf
der Goldegger Vereine



Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme | www.goldegg.at